

Ihre Anschrift (Firmenstempel):

E-Mail: _____

Unterschrift

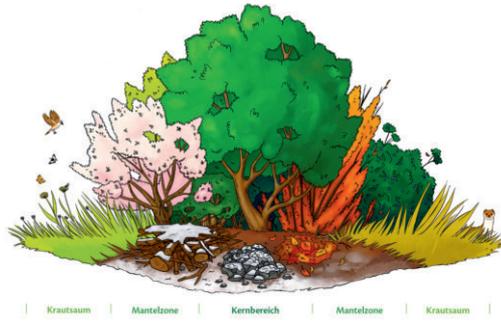


Bild: Samira Oschounig, heckentag.ch



z.Hd. A. Hauck
Schillerstr. 34
72202 Nagold
Tel.: 07452 6050112

E-Mail: NABUPfalzgrafenweiler@web.de
<https://www.nabu-pfalzgrafenweiler.de>

Antwort auf die Spendenanfrage

Wir unterstützen die NABU-Aktion „**Ab durch die Hecke!**“ mit einem Spendenbetrag von € und werden diesen Betrag in den nächsten Tagen auf das NABU-Konto der Gruppe Pfalzgrafenweiler bei der Volksbank Nordschwarzwald DE88 6426 1853 0030 3260 01 und dem Verwendungszweck „Heckenanpflanzung Herbst 23“ überweisen. Ich erhalte unaufgefordert eine Spendenbescheinigung ab 20 € Spende von der NABU Gruppe zugesandt.

Bitte lassen Sie uns diese Vorankündigung Ihrer Spende als Fax (+49 32121462207), postalisch (NABU Pfalzgrafenweiler, z.Hd. A. Hauck, Schillerstr. 34, 72202 Nagold) oder als E-Mail-Anhang zukommen (NABUPfalzgrafenweiler@web.de). Hierfür bedanken wir uns schon im Voraus ganz herzlich.

Als Firma oder Unternehmen dürfen wir Sie bitten, uns Ihr Firmen-Logo zur Verwendung bei der Sponsorentafel in einer reproduzierbaren Qualität als JPG-Datei per E-Mail-Anhang zur Verfügung zu stellen. Danke!

Vorstand der NABU Ortsgruppe



„**Ab durch die Hecke!**“

**Eine Aktion des NABU
im Jahr 2023.**

Bildquelle: Heckenbraunelle, Kathy Büscher, NABU Rinteln

Spendenanfrage

Die **NABU Gruppe Pfalzgrafenweiler** hat sich für 2023 vorgenommen, unsere schöne Ortschaft Pfalzgrafenweiler um ein weiteres Naturschutz-Highlight zu erweitern – **die Neuanlage einer Hecke im Bereich Heuwasenhof/Russenbusch**.

Für diese Aktion unter dem Motto „**Ab durch die Hecke!**“ wollen wir die Finanzierung über Spenden sicherstellen und würden uns daher sehr freuen, wenn wir Sie bzw. Ihr Unternehmen als **Sponsor** für diese Aktion gewinnen könnten.

Die Aktion wird von der Gemeinde Pfalzgrafenweiler unterstützt und am Ende der Pflanzaktion werden wir die jeweiligen Sponsoren ab einer Spende von 20 € auf einer **Info-Tafel** (im Format A 3), am Pflanzort aufgestellt, namentlich und bei Firmen zusätzlich mit Firmenlogo erwähnen.

Naturschutz für unsere heimischen Vögel und Insekten

Mit insgesamt 1250 Euro könnten wir unser diesjähriges Ziel, **50 Meter Hecke zu pflanzen**, umsetzen. Über weitere Ausbauschritte ließe sich eine insgesamt rund 120 m lange Hecke realisieren. Dabei würde das Bepflanzen eines 1 m langen und 3-4 m tiefen Heckenabschnitts durchschnittlich 20 - 25 Euro kosten.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für **Ihre Unterstützung** und die **Rücksendung Ihrer Spendenankündigung** (siehe Rückseite) ganz herzlich !

Ihr NABU – Vorstand

„Ab durch die Hecke!“ Projekt der NABU Gruppe Pfalzgrafenweiler

Weitere Infos

Pflanzort: Dieser wird in direkter Verlängerung der Christoph-Decker-Straße über der ehemaligen B 28 in Richtung Heuwasenhof Braun sein. Dort befindet sich ein gemeindeeigenes Flurstück, auf dem sich bereits eine rund 15 m lange Hecke hinter wegsäumenden Buchen liegt.

Diese Hecke könnte nun auf einer Gesamtlänge von maximal 120 m

über 2-3 Ausbauschritten 3-5-zeilig zum Heuwasenhof hin verlängert werden. An dieser Stelle wirkt die Hecke als vorgelagerter „Schutzwall“ für eine Reihe von Buchen, die unter der Trockenheit des vergangenen Sommers stark gelitten haben.

Unterstützer: Die Gemeinde stellt den Platz zur Verfügung, und der Bauhof hilft durch Vor- und Nacharbeiten (Umbrechen bzw. Entfernen der Grassode und Einzäunen der neu angelegten Hecke) tatkräftig mit und wird auch eine weitere Zeile mit hochwachsenden Gehölzen (Feldahorn) vor die Buchen setzen. Zum Schutz vor Wildverbiss oder unbeabsichtigtem Abmähen wird der Bauhof die Neupflanzung in der ersten Zeit mit einem Zaun versehen.

Aufbau der Hecke: Wir achten darauf, dass vor allem heimische Heckensträucher und Bäume gepflanzt werden: Heckenrose, Kornelkirsche, Hartriegel, (Wolliger) Schneeball, Eberesche, Brombeere, Schlehe, Holunder, Pfaffenhütchen, Salweide, Feldahorn, Weißdorn, Felsenbirne... Gestaffelt mit niedrigen Gehölzen/Pflanzen im Saumbereich, mit höheren Gehölzen im Mantel- und Kernbereich und zur anderen Seite wieder abschließend mit einem weiteren Mantel- und Saumbereich.

Ökologische Wertigkeit ist nicht zu unterschätzen: So ist eine Wildhecke doch sowohl Lebensraum, Nistraum als auch Nahrungsquelle für Insekten, Vögel und Kleinsäuger, aber auch Amphibien oder Reptilien. Durch ihre Pflanzenvielfalt und ihren Aufbau in 3-5 Zonen unterschiedlicher Höhe stellt sie einen vielgestaltigen, farbenprächtigen Lebens- und Nahrungsraum dar. Nicht zuletzt finden auch viele Spaziergänger ihre Freude beim Anblick einer von Leben erfüllten, blühenden Hecke.

Weitere Pflanzaktion der NABU Gruppe im Jahr 2023

Die Pflanzung weiterer 20 Hochstämme von verschiedenen Obstbäumen unter Mithilfe des Bauhofs auf gemeindeeigenem Grund – am Ende der Christoph-Decker-Straße, entlang der ehemaligen B 28).

Dieses Vorhaben wird dankenswerterweise durch eine *Spende der Volksbank Nordschwarzwald* ermöglicht.



Bild: Samira Oschounig, heckentag.ch